



Im Rahmen des Stadtbezirksfestes Chorweiler, dem Fest der Kulturen, unterzeichneten die Vertreter des „Runden Tisch Frieden“ am Sonntagnachmittag, 14. Juni 2015, die „Allgemeine Chorweiler Friedenserklärung“.

Im August 2014 fand auf dem Pariser Platz in Chorweiler der erste, von Pfarrer Neukirchen organisierte, „Chorweiler Abendfrieden“ statt, welchem die Gründung des „Runden Tisch Frieden“ folgte. Derzeit gehören dem Runden Tisch Frieden ortsansässige christliche, jüdische und muslimische Religionsgemeinschaften an, sowie das Bürgerzentrum, ein gemeinnütziger Verein und Privatpersonen.

Berichte über Krieg, Vertreibung, Gewalt, Unterdrückung, Hass und Tod lösen Ängste und Sorgen um die Zukunft aus. Das Bedürfnis nach einem Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft, Hautfarbe, Kultur und Religion ist der Ausdruck der Sehnsucht nach Frieden.

Der Runde Tisch Frieden setzt mit dem Chorweiler Abendfrieden und der Allgemeinen Chorweiler Friedenserklärung ein Zeichen für den Frieden.

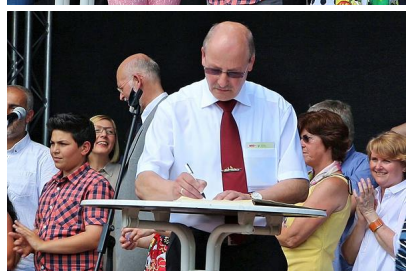
Kinder der verschiedenen Religionsgemeinschaften trugen auf dem Fest der Kulturen die Grundsätze der Friedenserklärung vor. Die Vertreter des Runden Tisch Frieden unterzeichneten im Anschluss die Erklärung. Alle Anwesenden wurden aufgefordert, mit ihrer Unterschrift dies als Zeichen für den Frieden zu unterstützen.

Am Ende der Friedenskundgebung erklang die Friedensglocke, das Symbol des Chorweiler Abendfrieden.

18. Juni 2015

Text: M. Steude

Fotos: G. Lottner



- dass die Menschen eine gute Nachbarschaft entwickeln
- dass wir die Gefühle, Meinungen und Sorgen anderer wahrnehmen und achten
- dass wir an einem Ort friedlich miteinander leben können, ohne die eigene Identität und die eigenen Überzeugungen zu verlieren